

**Verlag von Wilh. Nisjschte  
in Stuttgart.**

[17934.]

**Inserate**

betreffend

— **juristische Werke** —

dürften in dem

**Württemberg. Gerichtsblatt.**

Unter Mitwirkung des Königl. Württ. Justiz-  
ministeriums

herausgegeben

von

**Dr. F. Ph. F. v. Kübel,**

Kgl. Obertribunal-Vizepräsident.

Preis pro Band von 14 Bdn. 7 M. 70 S.

— Auflage: 600. —

Erfolg haben, da dieses Journal, als officielles Organ, in erster Linie von den württemb. Gerichten gehalten werden muß, sowie jedem württemb. Praktiker unentbehrlich ist, ferner aber auch über die Grenze des Landes hinaus viel gelesen wird, weil es vermöge des Umfangs seiner Aufgabe, welche auch das Reichsrecht umfaßt, zugleich der gesammten deutschen Praxis dient und daher der Reichsgesetzgebung seine ganz besondere Aufmerksamkeit zuwendet.

Insertionspreis der Zeile oder deren Raum  
25 S. — Beilagegebühren 6 M.

Neuigkeiten zur Recension sind willkommen.

Achtungsvoll

Stuttgart, April 1878.

Wilh. Nisjschte.

**Hugo Voigt in Leipzig.**

Baar-Sortiment für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen.

[17935.]

**Bitte um gef. Beachtung.**

Mein Lagerkatalog gelangt in diesen Tagen zur Versendung.

Vom 15. April — 1. Mai werden allen landw. Zeitungen

meine Führer — zusammen 300,000

Exemplare —

beigelegt. Infolge dessen werden bei Ihnen Bestellungen auf darin enthaltene Werke eingehen, für deren Bezug Ihnen mein Lager empfehle, denn dies ist der schnellste und billigste Weg des Bezuges.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. April 1878.

Hugo Voigt.

**Holzschnitte!**

[17936.]

Zu kaufen gesucht eine größere Partie gebrauchter aber gut erhaltener Holzschnitte, welche sich eignen für eine illustrierte, der Unterhaltung und Belehrung dienende Zeitschrift.

Offerten durch die Exped. d. Bl. unter D. 100.

[17937.]

**Inserate**

finden in den

**Davoser Blättern**

(Kurzeitung und Fremdenliste),

7. Jahrgang,

eine verhältnißmäßig sehr weite Verbreitung unter einem wohlhabenden Publicum, indem die „Davoser Blätter“ nicht nur von allen hier weilenden Kurgästen gelesen werden, sondern auch von einer sehr großen Zahl derselben noch nach der Abreise weiter gehalten werden und ferner in den Lesezimmern aller größeren Kuretablissemens der Schweiz öffentlich ausliegen.

Die „Davoser Blätter“ erscheinen wöchentlich einmal in eleganter Ausstattung in 4. u. zw. das ganze Jahr mit Ausnahme der Monate April, Mai und Juni (todte Saison).

Den Inseratpreis pr. einmal gespaltene Petitzeile berechne mit 30 Cts. = 25 S., wovon ich bei „Bücheranzeigen“ den Herren Verlegern 33 1/3 % Rabatt gebe und Betrag in Jahresrechnung belaste.

Hugo Richter in Davos.

**Die Herren Verlagsbuchhändler**

[17938.] erlaube ich mir auf meine hier am Plage seit 120 Jahren bestehende (früher Hengbruchsche) Hofbuchdruckerei, welche ich, den Anforderungen der Jetztzeit entsprechend, vollständig umgestaltet habe, aufmerksam zu machen. Drei Schnellpressen und ein Material von ca. 140 Ctru. der verschiedensten modernen Schriften, sowie ein nicht unbedeutendes Personal bürgen für prompte, elegante und solide Ausführung aller mir anvertrauten Aufträge, mögen solche in umfangreichen Werken, Broschüren, antiquar. Katalogen oder Zeitschriften, deren Expedition ich übernehmen und als Fachmann (ich habe auch den Buchhandel erlernt und 16 Jahre betrieben) gern besorgen würde, bestehen.

Herr Franz Wagner in Leipzig, der mich und meine Thätigkeit als Buchhändler und Buchdrucker seit 1856 kennt, hat die Güte gehabt, mich durch die nachstehende Empfehlung bei den Herren Verlegern zu accreditiren. Gestützt hierauf, bitte ich, mich mit Ausführung von Aufträgen gütigst betrauen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Deffau, 10. April 1878.

L. Reiter,

Herzogl. Hofbuchdrucker.

Herr L. Reiter ist mir seit über 20 Jahren bekannt, und habe ich in ihm während seines buchhändlerischen Etablissemens in Bernburg einen gewissenhaften und tüchtigen Geschäftsmann schätzen gelernt, der auch in seiner späteren Branche als Buchdruckereibesitzer sich bewährt hat. Aus vollster Ueberzeugung kann ich deshalb vorstehende Offerte des Herrn L. Reiter als beachtenswerth empfehlen.

Leipzig, im April 1878.

Franz Wagner.

[17939.] Die Herren Verleger von Leitfäden der Weltgeschichte, die sich zur Einführung an einer paritätischen höheren Töchterchule eignen, bitte ich um sofortige Einsendung eines Probe-Exemplars, welches mit Dank zurückgesandt wird, falls das Buch nicht eingeführt wird.

Albert Kaiser in Schweidnitz.

**Ueberträge.**

[17940.]

Ueberträge zur Ostermesse können wir nicht mehr gestatten. Da unser Verlag zum nicht geringen Theil aus Artikeln besteht, die sonst nur gegen baar gegeben zu werden pflegen (z. B. Andree, Schultatlas u. A.), oder mit hohem Rabatt (Davidis, Kochbuch), oder in kostspieligen Einbänden, so wird diese Bestimmung gerechtfertigt erscheinen.

Wo dennoch Ueberträge gemacht werden, müssen wir uns vorbehalten, darüber durch kurze Tratten oder Postmandate zu verfügen.

Vielefeld und Leipzig, April 1878.

Belhagen & Klasing.

Dahem-Expedition

(Belhagen & Klasing).

[17941.] Eine seit 6 Jahren bestehende, monatlich erscheinende Zeitschrift mit über 12,000 Abonnenten, welche der größten Erweiterung fähig ist, soll verkauft werden. Selbstkäufer werden gebeten, ihre Offerten unter H. J. # 9. postlagernd Leipzig niederzulegen.

[17942.] Die mir nicht bekannten Verleger von: Genick, Gefäßformen; und

Zahn, Einleitung in die Basenkunde bitte ich um schleunigste Zusendung je eines Exemplares gegen baar.

Franz Lipperheide in Berlin.

**J. Scheible's Antiquariat**

in Stuttgart.

[17943.]

Soeben wurde ausgegeben und an diejenigen Handlungen, welche meine Kataloge regelmässig erhalten, versandt:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 4. (Bulletin de livres anciens et modernes.) Miscellanea, livres rares et curieux, livres à figures et à vignettes. 24 Seiten. 306 Nummern.

(Erscheint neben meinen Fachkatalogen regelmässig jeden Monat.)

Weitere Handlungen, die Verwendung für meine Kataloge haben, wollen in mässiger Anzahl verlangen.

Stuttgart, April 1878.

[17944.]

**Oskar Leiner**

**Buch- u. Accidenzdruckerei**

Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftspapiere und Handlungsbücher.

**Ein militärischer Schriftsteller**

[17945.] bietet seine Dienste an. Derselbe ist im Correcturlesen, Revidiren, Redigiren wohl geübt und erfahren und wohnt am Orte. Gef. Offerten unter M. II. durch die Exped. d. Bl.